Strafrecht Besonderer Teil II: Strafrecht BT II

Rengier

25. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-81069-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Rudolf Rengier · Strafrecht Besonderer Teil II

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafrecht
Besonderer Teil II

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

von

Dr. Rudolf Rengier
em. o. Professor an der Universität Konstanz

25., neu bearbeitete Auflage 2024

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C.H.BECK

Zitiervorschlag: Rengier StrafR BT II § 1 Rn. 1

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN Print 978 3 406 81069 5
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 81070 1

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

myclimate
shape our future

chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 25. Auflage

Der vorliegende Band II des Lehrbuchs zum Besonderen Teil behandelt die Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. Es konzentriert sich auf den erfahrungsgemäß prüfungs- und examensrelevanten Pflichtfachstoff. Das Buch stößt weiterhin auf so viel Resonanz, dass bereits die 25. Auflage nach der 1. Aufl. 1998 erscheinen kann. Das Werk mit seiner Mischung zwischen systematischer und fallorientierter Darstellung trifft offenbar das Bedürfnis der Studierenden nach einem klar strukturierten und verständlichen Leitfaden zum Besonderen Teil. Angesprochen sind Anfangssemester wie Examenskandidaten. Für Referendare eignet sich das Lehrbuch zur Wiederholung des Stoffes. Hinweise zur Benutzung werden in → § 1 Rn. 5 ff. gegeben. Der ergänzende Band I (26. Aufl. 2024) hat die Vermögensdelikte zum Gegenstand. Das Lehrbuch zum Allgemeinen Teil (15. Aufl. 2023) vervollständigt das Lehrwerk.

Die vorliegende Neuauflage ist gründlich überarbeitet worden. Wie stets habe ich großen Wert auf die Einarbeitung aktueller und ausbildungsrelevanter Entscheidungen und die Aspekte der Fallbearbeitung gelegt. Besondere Aufmerksamkeit haben Fragen der Sterbehilfe, der gefährlichen und schweren Körperverletzung, der Verkehrsstraftaten sowie der §§ 113 ff. gefunden; ferner sind insbesondere im Rahmen des § 240, aber auch der §§ 113 ff., 315b die Ausführungen hervorzuheben, in denen es speziell um die Strafbarkeit bestimmter Aktionen von Klimaaktivisten geht.

Daneben wurde die gesamte Darstellung durchgesehen, ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Literatur und Rechtsprechung sind bis Januar 2024 berücksichtigt. Soweit BGH-Entscheidungen nur mit Aktenzeichen zitiert werden, sind diese (noch) nicht gedruckt publiziert, indes unter www.bundesgerichtshof.de und in der Regel auch in beck-online und juris abrufbar.

Für alle Äußerungen aus dem Leserkreis bedanke ich mich. Hinweise, Kritik und Anregungen nehme ich auch weiterhin gerne per E-Mail entgegen (Rudolf.Rengier@uni-konstanz.de).

Konstanz, im Februar 2024 *Rudolf Rengier*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Für tatkräftige Unterstützung danke ich besonders meinem Assistenten, Herrn Dr. *Bernd Hecker.* Weiter haben insbesondere Frau Dr. *Bettina Weißer* sowie die Herren *Reinhold Brandt* und *Stephan Haack* durch wertvolle Diskussionen die Entstehung des Buches gefördert; auch ihnen sei herzlich gedankt. Der Dank geht schließlich an meine Sekretärin, Frau *Gisa Pflanz*, die ebenfalls das Manuskript für den Band II geduldig und zuverlässig erstellt hat.

Konstanz, im März 1998 *Rudolf Rengier*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 25. Auflage V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XXIII

§ 1. Einführung 1
I. Strukturen des Besonderen Teils 1
II. Insbesondere die Straftaten gegen die Person 1
III. Insbesondere die Straftaten gegen die Allgemeinheit 1
IV. Zur Benutzung des Lehrbuchs 2

1. Teil. Straftaten gegen die Person

1. Kapitel. Straftaten gegen das Leben

§ 2. Überblick 5

§ 3. Totschlag (§ 212) 6
I. Tatbestand 6
1. Merkmal „Mensch“ 6
2. Merkmal „anderer“ Mensch 8
3. Zum Merkmal „töten“ 9
4. Subjektiver Tatbestand 10
II. Minder schwerer Fall (§ 213) 11

§ 4. Mord (§ 211) 12
I. Grundlagen 12
1. Verhältnis von Mord und Totschlag 12
2. Verfassungsrechtliche Problematik 13
3. Täterbezogene und tatbezogene Mordmerkmale 14
4. Aufbaufragen 15
II. Die Mordmerkmale im Einzelnen 18
1. Mordlust 18
2. Befriedigung des Geschlechtstriebs 18
3. Habgier 19
4. Niedrige Beweggründe 21
5. Heimtücke 25
6. Verfassungsrechtliche Problematik und restriktive Interpretation der Mordmerkmale, insbesondere der Heimtücke 31
7. Grausamkeit 36
8. Gemeingefährliche Mittel 37
9. Ermöglichungs- und Verdeckungsabsicht 40

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 5. Täterschaft und Teilnahme bei den §§ 212, 211 49
I. Teilnahme bei tatbezogenen Mordmerkmalen 49
II. Teilnahme bei täterbezogenen Mordmerkmalen 50
1. Grundlagen 50
2. Literatur 50
3. Rechtsprechung 51
4. Argumente für die Literaturmeinung 52
III. Aufbaufragen 54
IV. Versuchte Anstiftung 56
V. Mittäterschaft 57

§ 6. Tötung auf Verlangen (§ 216) 58
I. Grundlagen und Aufbaufragen 58
II. Objektiver Tatbestand 60
III. Subjektiver Tatbestand 61
1. Vorsatz 61
2. Bedeutung des § 16 II 62
IV. Versuch 62
V. Sonstiges 63

§ 7. Sterbehilfe 64
I. Aktive Sterbehilfe 64
II. Indirekte Sterbehilfe 65
III. Passive Sterbehilfe und Sterbehilfe durch (mutmaßlich) einverständlichen Behandlungsabbruch 66
1. Grundgedanke der passiven Sterbehilfe 66
2. Behandlungsabbruch mit Patientenwillen auch durch aktives Tun 66
3. Ermittlung des Patientenwillens 70

§ 8. Strafbare Fremdtötung und -verletzung und (straflose) Teilnahme an einer Selbsttötung, -verletzung und -gefährdung 74
I. Abgrenzung zwischen strafbarer Fremdtötung und straf-loser Teilnahme an der Selbsttötung 74
1. Freiverantwortlichkeit der Selbsttötung 75
2. Tatherrschaft (des Suizidenten) über den unmittelbar lebensbeendenden Akt 77
II. Die Verfassungswidrigkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217) 79
III. Strafbarkeit aus Unterlassungsdelikten trotz strafloser Teilnahme an der Selbsttötung 80
1. Tötungsdelikte durch Unterlassen 80
2. Unterlassene Hilfeleistung 85
3. Rettungsrecht 86
IV. Abgrenzung zwischen strafbarer Fremdverletzung und strafloser Teilnahme an der Selbstverletzung 87

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

V. Entsprechende Anwendung bei bewussten Selbstgefährdungen ... 88
VI. Strafbarkeit aus Unterlassungsdelikten trotz strafloser Teilnahme an einer bewussten Selbstgefährdung ... 90

§ 9. Fahrlässige Tötung (§ 222) ... 91

§ 10. Aussetzung (§ 221) ... 91
I. Grundlagen und Aufbaufragen ... 92
II. Grunddelikt (§ 221 I) ... 93
1. Tathandlung: Versetzen in eine hilflose Lage (Nr. 1) ... 94
2. Tathandlung: Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage (Nr. 2) ... 96
3. Gefährdungsteil mit Taterfolg in Form einer konkreten Gefahr ... 98
4. Speziell: Begriff der schweren Gesundheitsschädigung ... 100
5. Subjektiver Tatbestand ... 101
III. Qualifikationen (§ 221 II und III) ... 102
IV. Konkurrenzen ... 103

2. Kapitel. Straftaten gegen das werdende Leben

§ 11. Schwangerschaftsabbruch (§§ 218–219b) ... 105
I. Grundlagen ... 105
II. Aufbaufragen ... 106
III. Schwangerschaftsabbruch (§ 218) ... 107
1. Tatbestand ... 107
2. Täterkreis und Strafbarkeitsbereich ... 109
3. Konkurrenzen ... 111
IV. Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs (§ 218a I–III) ... 112
1. Der sog. beratene Schwangerschaftsabbruch (§ 218a I) ... 112
2. Rechtfertigende Indikationen (§ 218a II und III) ... 113
V. §§ 218b–219b ... 114

3. Kapitel. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 12. Überblick ... 115

§ 13. Einfache Körperverletzung (§ 223) ... 116
I. Tatbestand ... 116
1. Merkmal „Person“ ... 116
2. Merkmal „andere“ Person ... 117
3. Körperliche Misshandlung (§ 223 I Var. 1) ... 118
4. Gesundheitsschädigung (§ 223 I Var. 2) ... 119
5. Sonstiges ... 121

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Ärztliche Heilbehandlung 122
1. Der ärztliche Heileingriff als Körperverletzung 122
2. Die hypothetische Einwilligung 124

§ 14. Gefährliche Körperverletzung (§ 224) 125
I. Grundlagen und Aufbaufragen 126
II. Objektiver Tatbestand 128
1. Beibringung von Gift (§ 224 I Nr. 1) 128
2. Gefährliches Werkzeug (§ 224 I Nr. 2) 131
3. Hinterlistiger Überfall (§ 224 I Nr. 3) 137
4. Gemeinschaftliche Begehungsweise (§ 224 I Nr. 4) 138
5. Lebensgefährdende Behandlung (§ 224 I Nr. 5) 139
6. Falllösungen 141
III. Subjektiver Tatbestand, Versuch 142

§ 15. Schwere Körperverletzung (§ 226) 143
I. Grundlagen und Aufbaufragen 143
II. Die qualifizierenden Erfolge (§ 226 I) 145
1. Verlust bestimmter Funktionsfähigkeiten (§ 226 I Nr. 1) 145
2. Verlust oder Gebrauchsunfähigkeit eines wichtigen Gliedes (§ 226 I Nr. 2) 146
3. Dauernde Entstellung in erheblicher Weise (§ 226 I Nr. 3 Var. 1) 149
4. Verfallen in Siechtum, Lähmung usw. (§ 226 I Nr. 3 Var. 2) 151
III. Zurechnung des qualifizierenden Erfolges 151
IV. Versuch 152
V. Sonstiges 153

§ 16. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227) 154
I. Grundlagen und Aufbaufragen 155
II. Spezifischer Gefahrverwirklichungszusammenhang zwischen Grunddelikt und Todeserfolg 156
1. Grundlagen 156
2. Erfordernis des Gefahrverwirklichungszusammenhangs 159
3. Insbesondere Opfer- und Drittverhalten als Kausalfaktoren 161
III. Konkurrenzen mit den Tötungsdelikten 164
IV. Versuch 165
V. Mittäterschaft und Teilnahme 166

§ 17. Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225) 168
I. Grundlagen und Aufbaufragen 168
II. Schutzverhältnis 169

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Tathandlungen 169
IV. Sonstiges 171

§ 18. Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231) 171
I. Grundlagen und Aufbaufragen 171
II. Tatbestand 172
III. Objektive Bedingung der Strafbarkeit 174
IV. Vorwerfbarkeit der Beteiligung (§ 231 II) 176
V. Konkurrenzen 176

§ 19. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229) 177

§ 20. Einwilligung des Verletzten und § 228 178
I. Grundlagen 179
1. Einführung 179
2. Begriff der guten Sitten 179
II. Insbesondere Teilnahme an Selbstgefährdung und einverständliche Fremdgefährdung 184
1. Teilnahme an Selbstgefährdung und Abgrenzung zur Fremdgefährdung 184
2. Einverständliche Fremdgefährdung (Vertiefung) 187

§ 21. Konkurrenzen 191
I. Innerhalb der Körperverletzungsdelikte 191
II. Zwischen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten 191

4. Kapitel. Straftaten gegen die persönliche Freiheit

§ 22. Freiheitsberaubung (§ 239) 194
I. Grundlagen und Aufbaufragen 194
II. Tatbestand (§ 239 I) 197
1. Einsperren 197
2. Beraubung „auf andere Weise“ 197
3. Freiheitsberaubung durch faktischen Zwang 198
4. Sonstiges 199
III. Erfolgsqualifikationen (§ 239 III und IV) 201
IV. Konkurrenzen 203

§ 23. Nötigung (§ 240) 204
I. Grundlagen und Aufbaufragen 204
II. Nötigungsmittel „Gewalt“ 205
1. Begriff der Gewalt 205
2. Weitere Fallgruppen 212
3. Sonstiges 215
4. Andere Gewaltbegriffe 216
III. Nötigungsmittel „Drohung mit einem empfindlichen Übel“ 216
1. Begriff der Drohung 216

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Empfindliches Übel 218
3. Drohung mit einem Unterlassen 219
IV. Nötigungserfolg 221
V. Verwerflichkeit gemäß § 240 II (Mittel-Zweck-Relation) 223
1. Grundlagen 223
2. Feststellung der Verwerflichkeit 224
VI. Subjektiver Tatbestand, Irrtum 228
VII. Besonders schwere Fälle, Konkurrenzen 229

§ 24. Erpresserischer Menschenraub (§ 239a) und Geiselnahme (§ 239b) 230
I. Grundlagen 231
II. Fallbearbeitung und Aufbaufragen 232
1. Vorprüfungen 232
2. Aufbauschema für §§ 239a/b I Var. 1 232
3. Aufbauschema für § 239a I Var. 2 233
4. Aufbauschema für § 239b I Var. 2 234
III. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand des § 239a I Var. 1 235
1. Objektiver Tatbestand 235
2. Subjektiver Tatbestand 236
IV. Ausnutzungstatbestand des § 239a I Var. 2 242
V. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand des § 239b I Var. 1 243
VI. Ausnutzungstatbestand des § 239b I Var. 2 245
VII. Erfolgsqualifikationen der §§ 239a III, 239b II 245
VIII. Tätige Reue nach §§ 239a IV, 239b II 246
IX. Konkurrenzen 247
X. Falllösungen 248

§ 25. Menschenraub (§ 234) 249

§ 26. Entziehung Minderjähriger (§ 235) 249

§ 26a. Nachstellung (§ 238) 252
I. Grundlagen und Aufbaufragen 252
II. Tatbestände des § 238 I 253
III. Besonders schwere Fälle (§ 238 II) 256
IV. Qualifikation (§ 238 III) 257
V. Konkurrenzen 258

§ 27. Bedrohung (§ 241) 258

5. Kapitel. Straftaten gegen die Ehre

§ 28. Allgemeine Fragen 261
I. Zum Rechtsgut 261
II. Systematik 262

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Passive Beleidigungsfähigkeit (Ehrträger) 263
1. Lebende Menschen 263
2. Personengemeinschaften als solche 264
3. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung 265
IV. Kundgabe und Kundgabeerfolg 268
1. Grundlagen 268
2. Äußerungen im engsten Familienkreis und andere beleidigungsfreie Räume 269

§ 29. Die Tatbestände im Einzelnen 272
I. Üble Nachrede (§ 186) 272
1. Grundlagen und Aufbaufragen 272
2. Objektiver Tatbestand 273
3. Nichterweislichkeit der Tatsache 276
4. Sonstiges 277
II. Verleumdung (§ 187) 278
1. Grundlagen und Aufbaufragen 278
2. Sonstiges 279
III. Beleidigung (§ 185) 279
1. Grundlagen und Aufbaufragen 279
2. Tatbestandsfragen 280
3. Speziell: Angriffe auf die sexuelle Selbstbestimmung 282
4. Die Unwahrheit der Tatsache als Tatbestandsmerkmal 283
5. Sonstiges 284
IV. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189) 285
V. Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193) 285
1. Verfolgung „berechtigter“ Interessen 285
2. Interessenabwägung 286
3. Subjektives Rechtfertigungselement 291
VI. Konkurrenzen 291

6. Kapitel. Hausfriedensbruch, Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich

§ 30. Hausfriedensbruch (§ 123) 294
I. Grundlagen 294
II. Geschützte Orte 295
1. Wohnung 295
2. Geschäftsräume 295
3. Befriedetes Besitztum 295
4. Abgeschlossene Räume zum öffentlichen Dienst 296
5. Abgeschlossene Räume zum öffentlichen Verkehr 297
III. Tathandlungen 297
1. Eindringen (§ 123 I Var. 1) 297
2. Verweilen (§ 123 I Var. 2) 299
3. Eindringen durch Unterlassen 299

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Zum Kreis der „Berechtigten“ 300
5. Hausverbote durch Verwaltungsakt 301
IV. Konkurrenzen 302

§ 31. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich 304
I. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201) 304
1. Tatbestände des § 201 I 304
2. Tatbestände des § 201 II 1 305
3. Unbefugtes Handeln 305
II. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201a) 306
1. Grundlagen 306
2. § 201a I Nr. 1 307
3. § 201a I Nr. 2 309
4. § 201a I Nr. 4 und 5 309
5. § 201a II 310
6. Merkmal „unbefugt“ und § 201a IV 310
III. Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202) 311
1. Geschützte Objekte 311
2. Tatbestände 311
IV. Ausspähen von Daten (§ 202a) 312
V. Abfangen von Daten (§ 202b) 315
VI. Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten (§ 202c) 316
VII. Datenhehlerei (§ 202d) 317
VIII. Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen (§§ 203, 204) 319
1. Tatbestand des § 203 319
2. Unbefugtes Handeln 320
3. Tatbestand des § 204 321

2. Teil. Straftaten gegen die Allgemeinheit

7. Kapitel. Urkundenstraftaten

§ 32. Begriff der Urkunde 323
I. Grundlagen 323
1. Zur Perpetuierungsfunktion 323
2. Zur Beweisfunktion 324
3. Zur Garantiefunktion 326
II. Beweiszeichen und Kennzeichen 328
III. Zusammengesetzte Urkunde 329
IV. Gesamturkunde 331
V. Ausfertigungen, Durchschriften, Abschriften, Fotokopien, Telefax 332

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 33. Urkundenfälschung (§ 267) 335
I. Grundlagen und Aufbaufragen 335
II. Herstellen einer unechten Urkunde (§ 267 I Var. 1) 337
1. Grundlagen 337
2. Bloße Namenstäuschung ohne Identitätstäuschung 338
3. Wirksame Stellvertretung bei der Unterzeichnung 339
4. Vortäuschen einer Vertretungsbefugnis 341
5. Sonstiges 343
III. Verfälschen einer echten Urkunde (§ 267 I Var. 2) 344
1. Grundlagen 344
2. Verfälschen durch den Aussteller 345
3. Verfälschen von zusammengesetzten Urkunden und Gesamturkunden 346
IV. Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde (§ 267 I Var. 3) 348
V. Subjektiver Tatbestand 350
VI. Sonstiges 352

§ 34. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268) 353
I. Grundlagen und Aufbaufragen 353
II. Begriff der technischen Aufzeichnung 354
III. Die Tatmodalitäten im Einzelnen 356
IV. Falllösungen 358

§ 35. Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269) 360
I. Grundlagen und Aufbaufragen 360
II. § 269 I Var. 1 362
III. § 269 I Var. 2 363
IV. § 269 I Var. 3 364
V. Sonstiges 364

§ 36. Urkundenunterdrückung (§ 274) 365
I. Grundlagen und Aufbaufragen 365
II. § 274 I Nr. 1 366
1. Objektiver Tatbestand 366
2. Subjektiver Tatbestand 368
III. § 274 I Nr. 2 370

§ 37. Falschbeurkundung; Falschbeurkundung im Amt (§§ 271, 348) 371
I. Grundlagen und Aufbaufragen 371
II. Zu § 348 373
III. Zu § 271 374
IV. Begriff der öffentlichen Urkunde, insbesondere ihr „öffentlicher Glaube“ 375
V. Sonstiges 379

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 38. Sonstige Urkundenstraftaten (§§ 273, 275–281) 380
I. §§ 273, 275–279 380
II. Missbrauch von Ausweispapieren (§ 281) 381

8. Kapitel. Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 39. Geldfälschung (§ 146), Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147) und §§ 148, 152a/b 384
I. Grundlagen und Tatobjekte 384
II. Geldfälschung (§ 146) 385
1. § 146 I Nr. 1 Var. 1 385
2. § 146 I Nr. 1 Var. 2 386
3. § 146 I Nr. 2 Var. 1 386
4. § 146 I Nr. 2 Var. 2 387
5. § 146 I Nr. 3 387
6. § 146 II 389
III. Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147) 389
IV. Falllösungen 390
V. Wertzeichenfälschung (§ 148) 392
VI. Fälschung von Zahlungskarten usw. (§§ 152a/b) 392

9. Kapitel. Gemeingefährliche Straftaten

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 40. Brandstiftung (§§ 306–306f) 395
I. Grundlagen 395
II. Brandstiftung (§ 306) 396
1. Grundlagen und Aufbaufragen 396
2. Tatobjekte 397
3. Tathandlung „in Brand setzt“ 399
4. Tathandlung „durch eine Brandlegung ganz oder teilweise zerstört“ 400
III. Schwere Brandstiftung (§ 306a I) 402
1. Grundlagen und Aufbaufragen 402
2. Tatobjekte 403
3. Inbrandsetzen von gemischt genutzten Gebäuden 405
4. Fragen der teleologischen Reduktion 407
5. Konkurrenzen 409
IV. Schwere Brandstiftung (§ 306a II) 409
V. Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b) 413
1. § 306b I 413
2. § 306b II 416
VI. Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c) 420
VII. Fahrlässige Brandstiftung (§ 306d) 421
VIII. Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306f) 421
IX. Tätige Reue (§ 306e) 422

§ 41. Vollrausch (§ 323a) 424
I. Grundlagen und Aufbaufragen 424
1. Grundgedanke und Fallbearbeitung 424
2. Deliktsnatur 426
II. Objektiver Tatbestand 428
III. Subjektiver Tatbestand 430
IV. Objektive Bedingung der Strafbarkeit: Die „rechtswidrige Tat“ (Rauschtat) 430
V. Sonderfall: Die nicht auszuschließende Schuldunfähigkeit 432
VI. Sonstiges 434

§ 42. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c I) 435
I. Grundlagen und Aufbaufragen 435
II. Objektiver Tatbestand 436
1. Unglücksfall 436
2. Gemeine Gefahr und gemeine Not 438
3. Das tatbestandsmäßige Verhalten 438
III. Subjektiver Tatbestand 442
IV. Tatvollendung und tätige Reue 442
V. Konkurrenzen 443

§ 42a. Behinderung von hilfeleistenden Personen (§ 323c II) 444

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

10. Kapitel. Verkehrsstraftaten

§ 43. Trunkenheit im Verkehr (§ 316) 446
I. Grundlagen und Aufbaufragen 446
II. Führen eines Fahrzeugs im Verkehr 447
III. Die Fahruntüchtigkeit insbesondere nach Alkoholgenuss 448
1. Alkoholbedingte absolute und relative Fahruntüchtigkeit 448
2. Feststellung der Blutalkoholkonzentration 450
3. Fahruntüchtigkeit infolge des Genusses anderer berauschender Mittel 451
IV. Subjektive Tatseite 452
V. Konkurrenzen 452

§ 44. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c) 454
I. Grundlagen und Aufbaufragen 454
II. Zum Handlungsteil 456
III. Zum Gefährdungsteil 457
1. Begriff der konkreten Gefahr 457
2. Gefährdungsmerkmale 459
3. Zurechnungszusammenhang 461
IV. Subjektive Tatseite 462
V. Teilnahme und Versuch 462

VI. Konkurrenzen 463
VII. Falllösungen 464

§ 44a. Verbotene Kraftfahrzeugrennen (§ 315d) 466
I. Grundlagen und Aufbaufragen 466
II. Tatbestände des § 315d I 467
1. Nr. 1 467
2. Nr. 2 468
3. Nr. 3 469
III. Qualifikationen gemäß § 315d II, IV 471
1. Grundlagen 471
2. Täterschaft und Teilnahme bei § 315d I Nr. 2, II, IV 471
IV. Erfolgsqualifiziertes Delikt gemäß § 315d V 472

§ 45. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b) 474
I. Grundlagen und Aufbaufragen 474
II. § 315b I Nr. 1 476
III. § 315b I Nr. 2 477
1. Verkehrsfremde Außeneingriffe 477
2. Fälle der bewussten Zweckentfremdung (oder verkehrsfeindliche Inneneingriffe) 479
IV. § 315b I Nr. 3 481
1. Verkehrsfremde Außeneingriffe 481
2. Fälle der bewussten Zweckentfremdung (oder verkehrsfeindliche Inneneingriffe) 483
V. Sonstiges 485

§ 46. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142) 486
I. Grundlagen 487
II. Unfall im Straßenverkehr 487
III. Unfallbeteiligter 489
IV. Die Tathandlungen 490
1. Verhältnis von § 142 I und II 490
2. § 142 I 492
3. § 142 II 496
4. Zumutbarkeit des Handelns bei Strafverfolgungsgefahren 501
V. Subjektiver Tatbestand und Irrtum 502
VI. Tätige Reue 502
VII. Konkurrenzen 503

11. Kapitel. Straftaten gegen die Umwelt

§ 47. Allgemeine Fragen 504
I. Einführung 504
II. Geschützte Rechtsgüter 505

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts 506
1. Begriffliche Akzessorietät und Verwaltungsrechtsakzessorietät 507
2. Verwaltungsaktsakzessorietät 507
IV. Verantwortlichkeit von Amtsträgern 509
1. Amtsträger als Betreiber von öffentlichen Anlagen 510
2. Erteilung einer fehlerhaften Genehmigung 510
3. Nichtrücknahme einer fehlerhaften Genehmigung 511
4. Nichteinschreiten gegen rechtswidrige Umweltbeeinträchtigungen durch Dritte 512

§ 48. Einzelne Tatbestände 513
I. Gewässerverunreinigung (§ 324) 513
II. Bodenverunreinigung (§ 324a) 516
III. Luftverunreinigung (§ 325) 517
IV. Unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326) 518
1. Grundlagen 518
2. Der strafrechtliche Abfallbegriff 518
3. Abfälle im Sinne des § 326 I Nr. 4a 520
4. Tathandlungen 522
V. Unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327) 523

12. Kapitel. Straftaten gegen die Rechtspflege

§ 49. Aussagedelikte (§§ 153 – 162) 524
I. Grundlagen und Aufbaufragen 525
II. Falsche uneidliche Aussage (§ 153) 526
1. Täterkreis 526
2. Zuständige Stelle 527
3. Tathandlung „falsch aussagt“ 527
4. Versuch und Vollendung 529
III. Meineid (§ 154) 530
1. Grundlagen 530
2. Täterkreis 531
3. Zuständige Stelle 531
4. Tathandlung „falsch schwört“ 532
5. Versuch und Vollendung 532
IV. Falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156) 533
1. Zuständige Behörde 533
2. Tathandlung „falsch abgibt/aussagt“ 534
3. Sonstiges 535
V. Auswirkungen prozessualer Verstöße 535
VI. Aussagenotstand (§ 157) 536
1. Verhältnis zu den §§ 34, 35 536
2. Einzelne Fragen des § 157 537
VII. Berichtigung einer falschen Angabe (§ 158) 539

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

VIII. Täterschaft und Teilnahme 540
1. Grundlagen 540
2. Verleitung zur Falschaussage (§ 160) 541
3. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage (§ 159) 543
4. Anstiftung und Beihilfe durch positives Tun 544
5. Beihilfe durch Unterlassen 545
IX. Fahrlässige Begehung (§ 161) 546

§ 50. Falsche Verdächtigung (§ 164) 548
I. Grundlagen und Aufbaufragen 549
II. Objektiver Tatbestand 551
1. § 164 I 551
2. Falsche Fremdverdächtigung und Selbstbegünstigung 554
3. § 164 II 556
4. § 164 III 557
III. Subjektiver Tatbestand 557
IV. Sonstiges 559

§ 51. Vortäuschen einer Straftat (§ 145d) 560
I. Grundlagen und Aufbaufragen 560
II. Objektiver Tatbestand 562
1. § 145d I Nr. 1 562
2. § 145d II Nr. 1 564
III. Subjektiver Tatbestand 566
IV. Subsidiaritätsklausel 566
V. Falllösungen 567

§ 52. Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138, 139) 568
I. Grundlagen 568
II. Anwendungsbereich 569

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

13. Kapitel. Straftaten gegen die Staatsgewalt und öffentliche Ordnung

§ 53. Widerstand und Tätlichkeiten gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113–115) 572
I. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113) 572
1. Grundlagen und Aufbaufragen 572
2. Tatbestand des § 113 I 573
3. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung (§ 113 III 1) 576
4. Irrtümer über die Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung 580
5. Besonders schwere Fälle (§ 113 II) 581
6. Verhältnis zu § 240 582

II. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (§ 114) 583
1. Grundlagen und Aufbaufragen 583
2. Tatbestand des § 114 I 584
III. Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen (§ 115) 585

§ 54. Gefangenenbefreiung und -meuterei (§§ 120, 121) 586
I. Grundlagen 586
II. Begriff des Gefangenen 586
III. Zu den Tathandlungen des § 120 I 587
IV. Zu den Tathandlungen des § 121 588

§ 55. Amtsanmaßung (§ 132) 589
I. Grundlagen 589
II. Tathandlung des § 132 Var. 1 590
III. Tathandlung des § 132 Var. 2 591
IV. Sonstiges 592

§ 56. Missbrauch von Titeln usw. (§ 132a) 593
I. Grundlagen 593
II. Geschützte Bezeichnungen 593
III. Insbesondere zum Begriff des „Führens“ 594

§ 57. Verwahrungsbruch (§ 133) 596
I. Grundlagen 596
II. § 133 I 596
1. Erfordernis der dienstlichen Verwahrung 596
2. Insbesondere die Tathandlung des „Entziehens“ 598
III. § 133 III 598

§ 58. Verstrickungs- und Siegelbruch (§ 136) 599
I. Verstrickungsbruch (§ 136 I) 599
II. Siegelbruch (§ 136 II) 601

14. Kapitel. Straftaten im Amt

§ 59. Allgemeine Fragen 603
I. Echte und unechte Amtsdelikte 603
II. Begriff des Amtsträgers 604
1. § 11 I Nr. 2a 605
2. § 11 I Nr. 2b 605
3. § 11 I Nr. 2c 605
4. § 11 I Nr. 2a. 613
5. § 11 I Nr. 4 613

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 60. Bestechungsdelikte (§§ 331–336) 614
I. Grundlagen und Aufbaufragen 614
II. Begriff des Vorteils 617
1. Grundlagen 617
2. Sozialadäquate Vorteilszuwendungen 619
III. Tathandlungen 620
1. Bei den §§ 331, 332 620
2. Bei den §§ 333, 334 621
IV. Begriffe der Diensthandlung und Dienstausübung 621
1. Diensthandlung 621
2. Dienstausübung 623
3. Die vorgetäuschte Diensthandlung 623
V. Die Unrechtsvereinbarung 624
1. Wesen 624
2. Die „bestimmte“ Diensthandlung und die bloße Dienstausübung als Bezugspunkte 627
3. Weitere Aspekte 628
4. Beispielhafte Vertiefung 630
VI. Die behördliche Genehmigung (§ 331 III) 631
VII. Teilnahmeprobleme 632
VIII. Strafschärfungen 633

§ 61. Rechtsbeugung (§ 339) 634
I. Grundlagen 634
II. Der Täterkreis 635
III. Die Tathandlung 637
IV. Der Rechtsbeugungsvorsatz 640
V. „Sperrwirkung“ des § 339 641

§ 62. Körperverletzung im Amt (§ 340) 642

Stichwortverzeichnis 645

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG